

"Eintracht" wurde 1899 offiziell gegründet - doch:

Verein älter als bislang angenommen

23. September 2001 um 21:35 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

"Eintracht" wurde 1899 offiziell gegründet - doch: Der Männergesangverein "Eintracht Hoppers"- ein Männerchor mit langer Tradition. Da offiziell im Jahre 1899 gegründet, begingen Dorfgemeinschaft und Sänger vor zwei Jahren eine feierliche Jubiläumsfeier - doch in Wirklichkeit ist der Chor noch viel älter. Hartnäckig hielten sich Gerüchte, dass es bereits lange vor 1899 eine "Eintracht" in Hoppers gegeben habe, doch erst mit dem Fund einer Kirchenzeitung aus dem Jahre 1870 bestätigte sich diese Theorie vor kurzem offiziell.

Der Männergesangverein "Eintracht Hoppers"- ein Männerchor mit langer Tradition. Da offiziell im Jahre 1899 gegründet, begingen Dorfgemeinschaft und Sänger vor zwei Jahren eine feierliche Jubiläumsfeier - doch in Wirklichkeit ist der Chor noch viel älter. Hartnäckig hielten sich Gerüchte, dass es bereits lange vor 1899 eine "Eintracht" in Hoppers gegeben habe, doch erst mit dem Fund einer Kirchenzeitung aus dem Jahre 1870 bestätigte sich diese Theorie vor kurzem offiziell.

Ein altherwürdiger Männerchor ist es also, der sich regelmäßig zu gemeinsamen Proben in Waat trifft. "Derzeit haben wir 26 aktive Sänger und weit über 100 passive Mitglieder", so Geschäftsführer Walter Kemmerling. "Unsere Aktiven kommen fast ausnahmslos aus Waat, Hoppers und Wey." Da diese Ortschaften insgesamt nur einige hundert Einwohner zählen, zeigen die Mitgliederzahlen, "dass unser Gesangverein hier viele Freunde hat", freut sich Kemmerling. Um diese Freundschaft auch weiterhin zu erhalten, tritt die "Eintracht" oft und gerne auf und veranstaltet auch regelmäßig eigene Konzerte.

"Außerdem proben wir für eine Jubiläumsfeier, eine Goldhochzeit und natürlich das Scheunenfest der Dorfgemeinschaft", zählt Chorleiter Hans Adorf auf. "Was unser Repertoire anbelangt, sind wir sehr vielfältig. Vom Volkslied bis zur Operette haben wir alles im Angebot. Bei der anliegenden Jubiläumsfeier etwa werden wir sowohl den Donauwalzer als auch den Marsch „Frei weg“ singen." Obwohl der Schwerpunkt eindeutig auf weltlicher Musik liegt, beherrschen die Sänger zwischen 30 und etwa 60 Jahren auch einige kirchliche Lieder. Zu den Klassikern im Jahresprogramm der "Eintracht" gehört das "Singen an den Weihnachtsbäumen". "An einem Adventssonntag fahren wir mit einem Bus über die umliegenden Dörfer und singen weihnachtliche Lieder", schwärmt Vorsitzender Hans Horst Kemmerling. "Das machen wir schon lange und es ist sehr beliebt geworden."